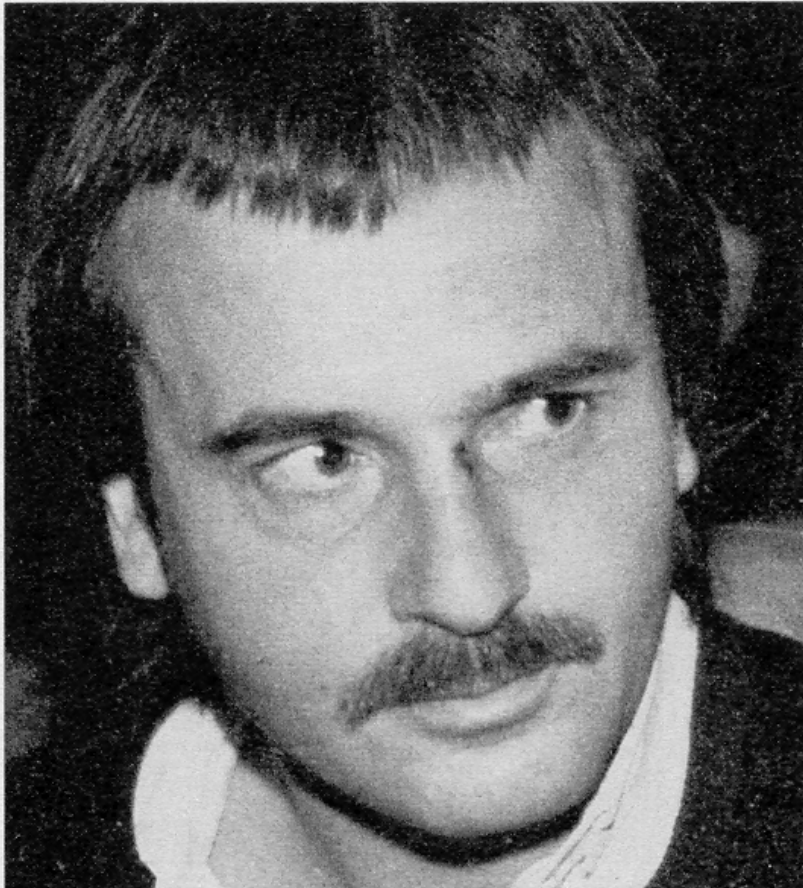


Psychosen: Gruppe der Schizophrenien

Dr. Jürgen Junglas, Diplom-Psychologe,
Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie;
Suchtmedizinische Grundversorgung

Gefährlich?!



12.10.1990: Brauereigaststätte „Bruder“ in
Oppenau; STERN 19/1991

**Dieter Kaufmann, Sekunden nach den Schüssen auf Wolfgang
Schäuble. Der 37jährige gilt als schuldunfähig**



Köln-Mülheim, Stadthalle

Berühmte mit psychotischen Störungen

- ▣ Van Gogh
- ▣ Nina Hagen (drogenassoziiert)

Psychosen: ca. 1 %

- ☞ Schizophrenien (F20 – F24) ~ 1 %
- ☞ Affektive Störungen (F3x)
 - Monopolare Verlaufsformen
 - Depressive Episoden (F32.x)
 - Manie
 - Bipolare Verlaufsformen
- ☞ Schizoaffective Psychosen

Psychosen-Symptomatik

- ☞ Wahrnehmungsstörungen
 - ☞ Denkstörungen
 - ☞ Störungen der Meinhaftigkeit
 - ☞ Affektstörungen
-
- ☞ Verlauf:
 - Prodromal – floride – Residual-Phase

Schizophrenie-Symptomatik

Wahrnehmungsstörungen

- Akustische Halluzinationen
 - Stimmen hören
 - Imperative, kommentierende, dialogische
 - Akoasmen
- Visuelle Halluzinationen
- Olfatorische Halluzinationen
- Gustatorische Halluzinationen
- Somatische Halluzinationen

Schizophrenie-Symptomatik 2

☞ Denkstörungen

- Inhaltliche Denkstörung

- Wahn

- Formale Denkstörung

- Störungen in Geschwindigkeit des Denkablaufs
 - Beschleunigt, ideenflüchtig, verlangsamte, verschrobene, Gedankenabbrechen, Gedankendrängen
- Störungen in der Logik des Denkens
 - Zerfahren, sprunghaft

☞ Störungen der Meinhaftigkeit

- Gedanken sind gemacht, eingegeben, können von anderen gelesen werden

Psychosen-Symptomatik

Affekte

- Fühlen und Werten
 - Misstrauisch, feindselig
- Stimmung
 - Dysphorisch, reizbar
- Affektsteuerung (affektive Reaktivität)
 - Gespannt
 - Läppisch
 - Affektiv inadäquat

Schizophrenien-Verlauf

- Prodromal-Phase
- Floride Phase
- Residual-Phase

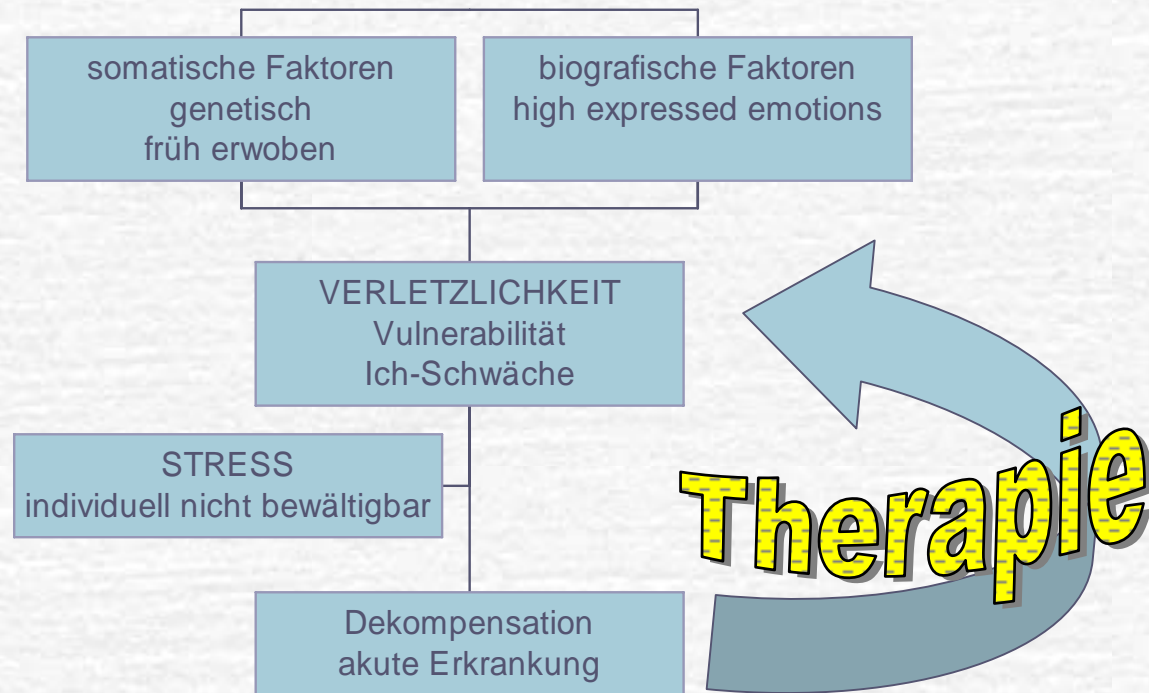
Schizophrenie-Verlaufstypen

- ☛ F20.0 paranoide
- ☛ F20.1 hebephrene
- ☛ F20.2 katatone
- ☛ F20.3 undifferenzierte
- ☛ F20.4 postschizophrene Depression
- ☛ F20.5 schizophrenes Residuum
- ☛ F20.6 Schizophrenia simplex

Basisstörung (FBF Süllwold 1977)

1. Unspezifische Ängste
2. Selektive Aufmerksamkeit
3. Diskriminationsschwäche
4. Mobilität und Motorik
5. Wahrnehmung
6. Kognitives Gleiten
7. Blockierungen
8. Sprachstörungen
9. Automatismenverlust
10. Bewältigungsreaktionen
11. Spezielle sensorische Störungen
12. Körperbeschwerden

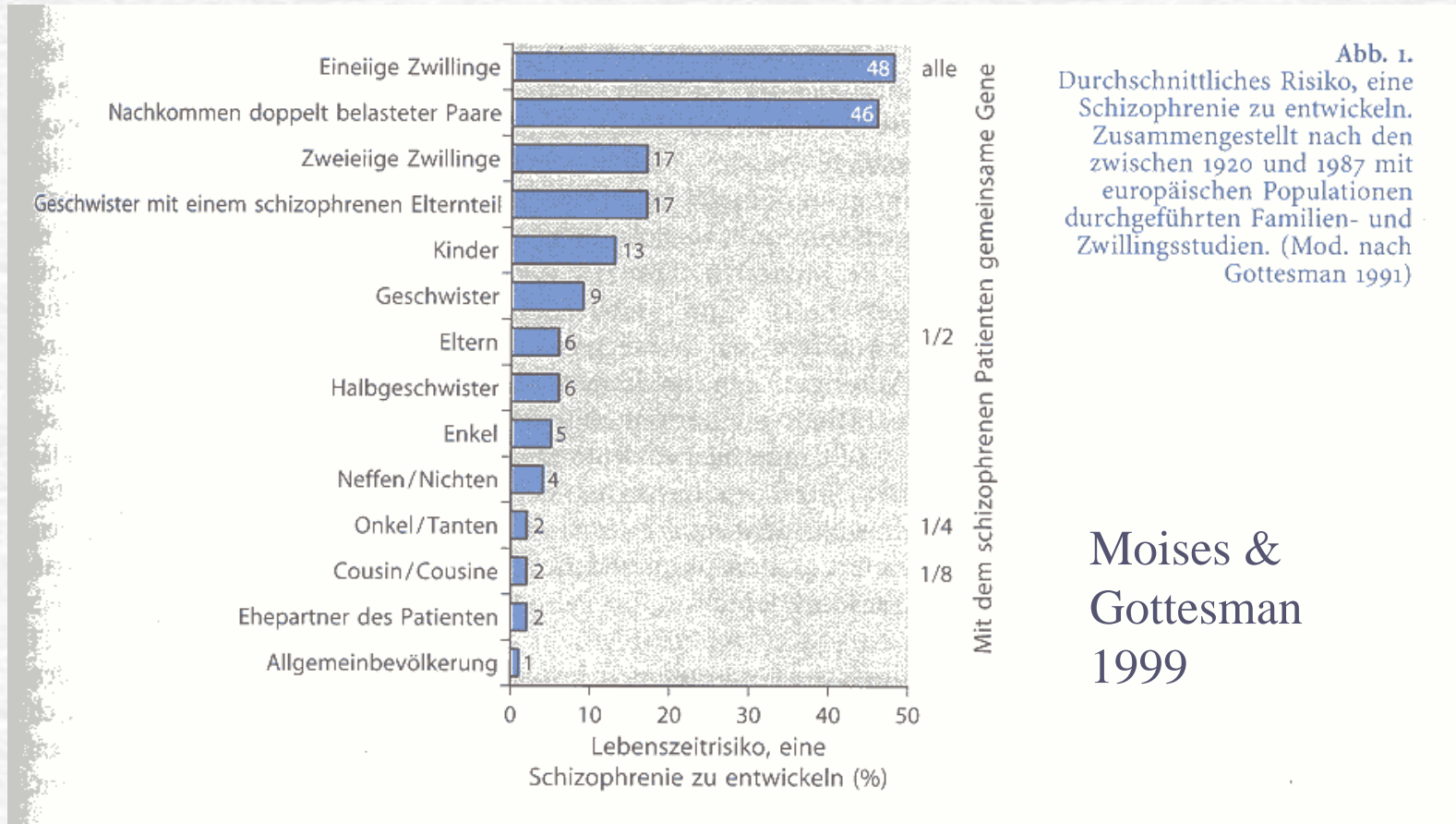
Psychosen-Ursachen



Somatische Faktoren

- ☞ Intelligenz
- ☞ Disposition (Genetik)
- ☞ Hirnentwicklungsstörungen
 - 2 Schläge Theorie (Mednick)
 - Infektion in 6. Gestationsmonat
 - Perinatale Schädigung

Genetisches Risiko



Genetische Neurobiologie

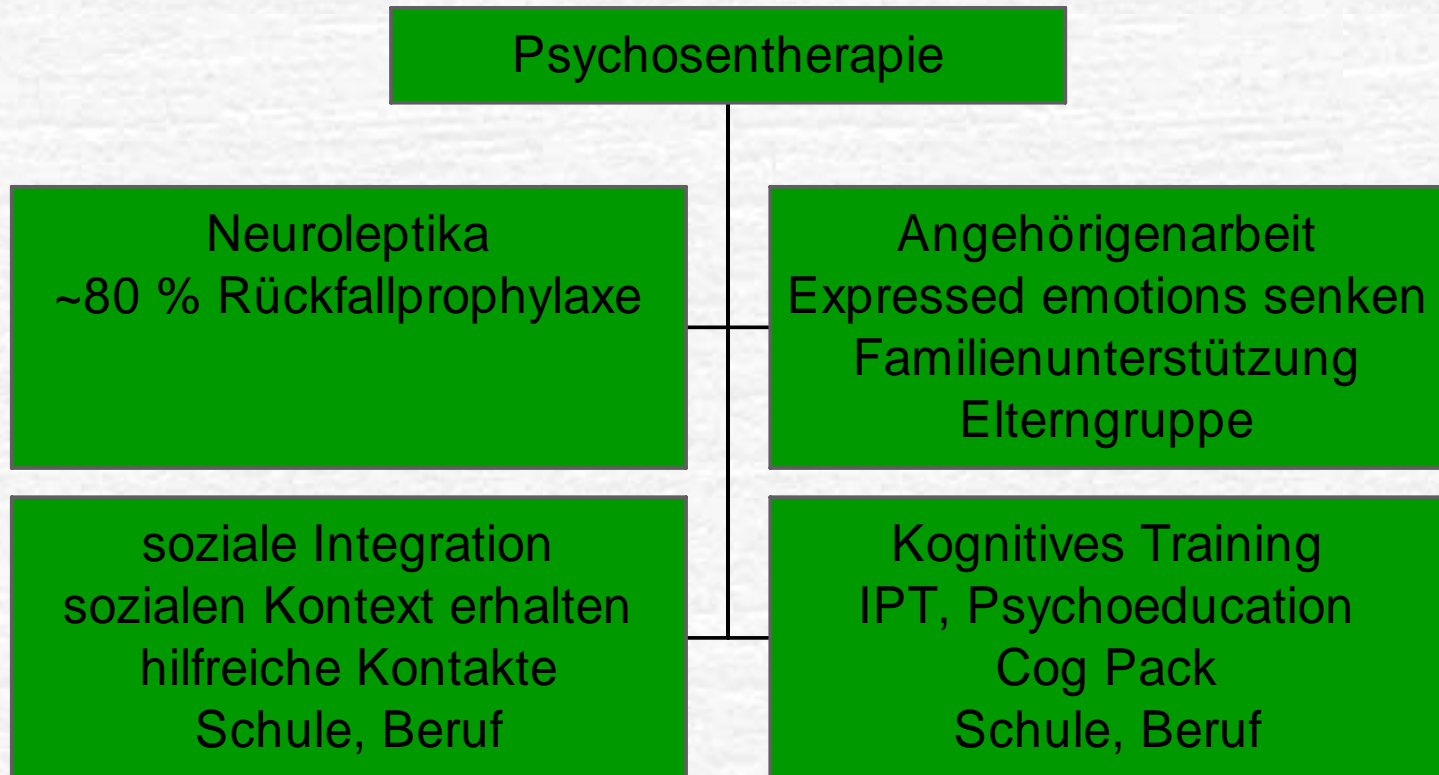
Tkachev D et al. (Cambridge) The Lancet 362, 798-805, 2003

- ☞ Expression von Genen für
 - Oligodendrocyten-spezifische Proteine
 - Myelin-spezifische Proteine
- ☞ Waren signifikant reduziert (postmortem)
 - Bei Schizophrenen
 - Bei bipolar Gestörten

Biografische Faktoren

- High Expressed Emotions
 - Familiäre Emotionale Verwicklung und wahrgenommene Kritik (FEIWK)

4-Säulen-Therapie



Therapiemodule

- ☛ Antipsychotika
- ☛ Kognitive Trainings (IPT, etc.)
- ☛ Eltern-, Angehörigenarbeit
- ☛ (soziale) Rehabilitation

Wichtige Risiko- & Schutzfaktoren

Risiko

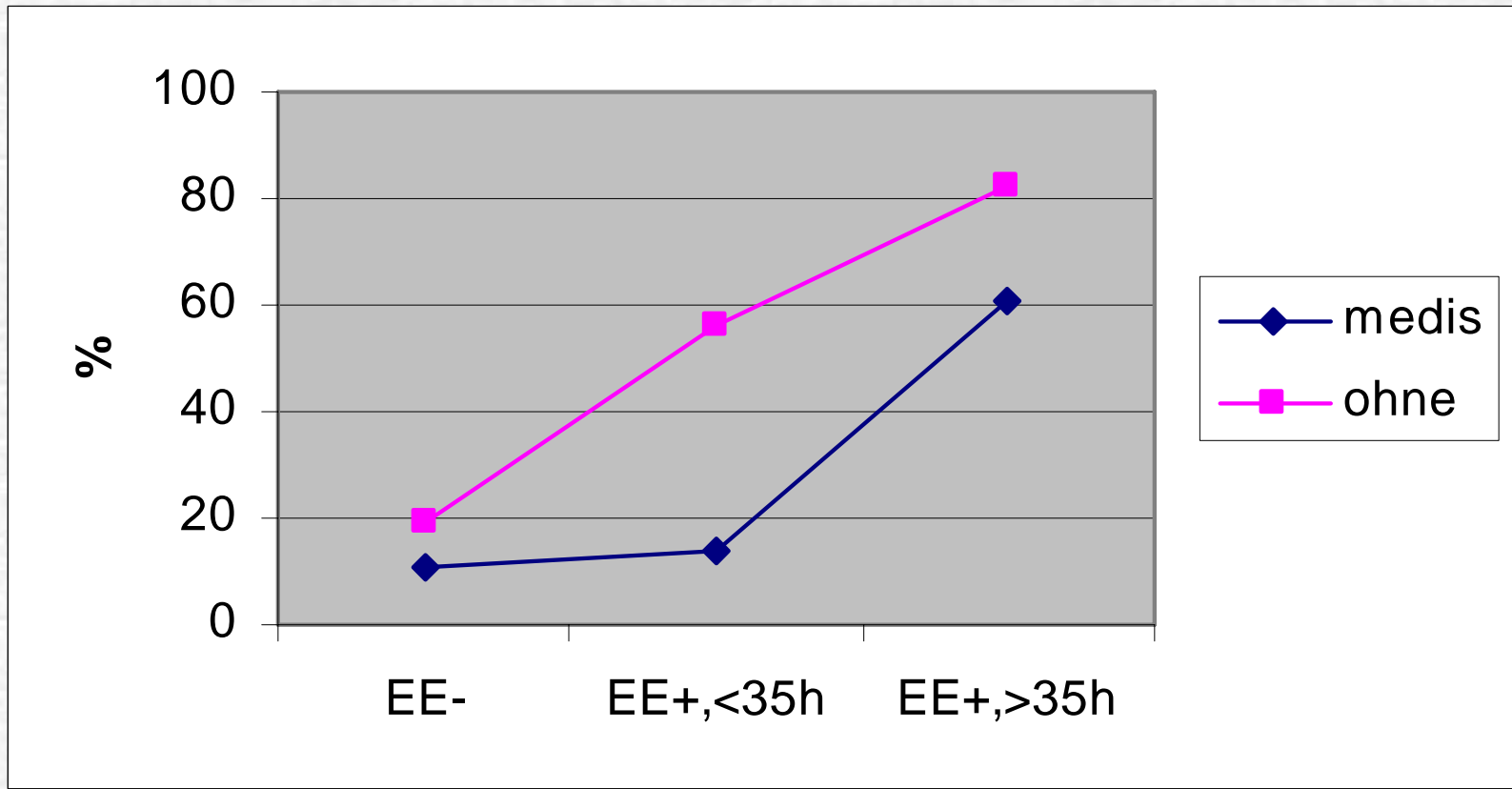
- Drogen, Alkohol
- High EE

Schutz

- Hoher IQ
- Soziale Unterstützung

Rückfallraten: Leff & Vaughn 1985: N=181

EE + Aufenthalt in Familie



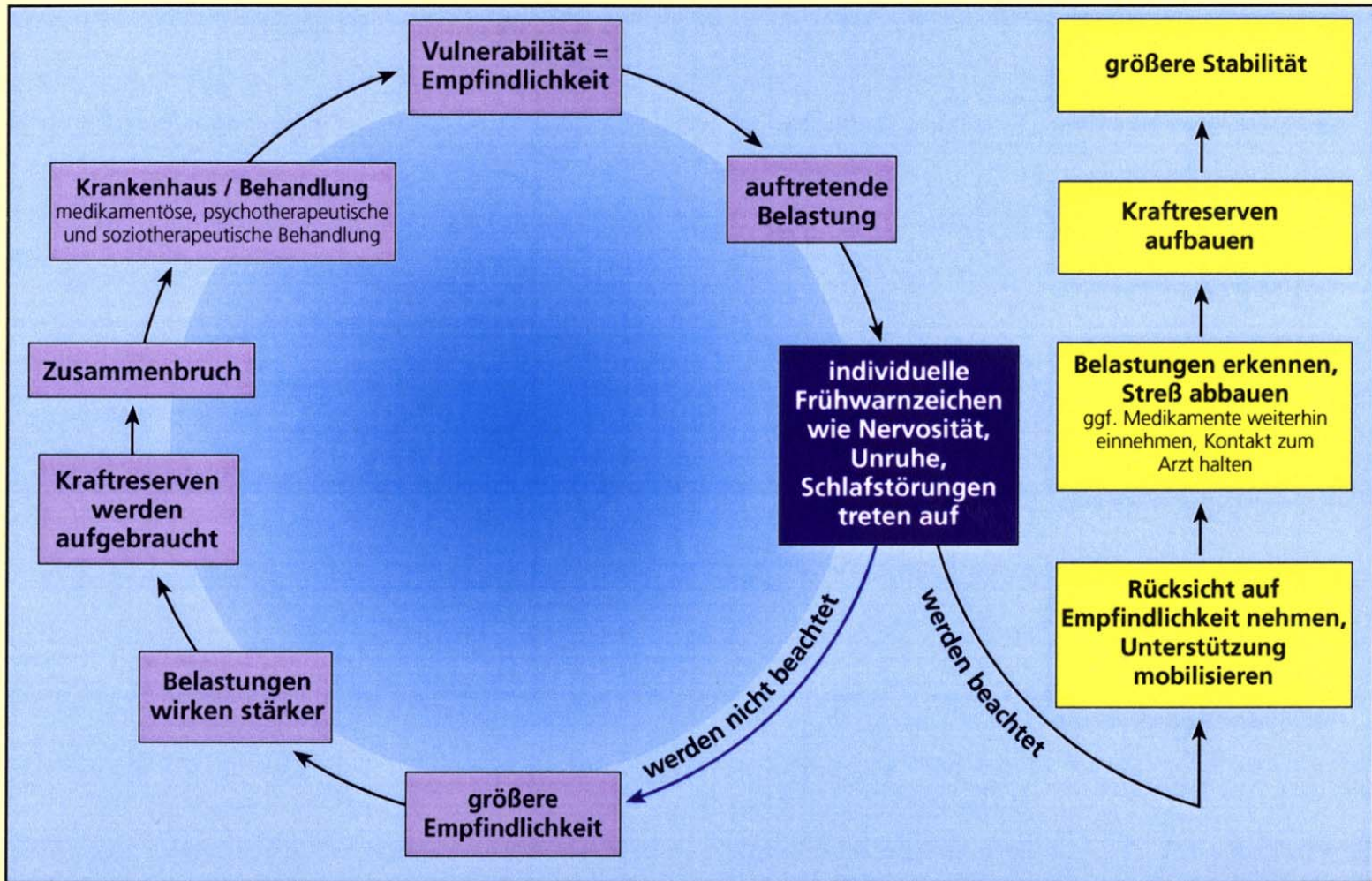
Liste möglicher Frühsymptome

Kieserg & Hornung 1996

- ☞ Gespanntheit und Nervosität
- ☞ Schlafstörungen
- ☞ Unruhe
- ☞ Appetitverlust
- ☞ Veränderung der Ess- und Trinkgewohnheiten
- ☞ Konzentrationsstörungen
- ☞ Sozialer Rückzug
- ☞ Vernachlässigung der äußeren Erscheinung
- ☞ Veränderungen im Tagesablauf
- ☞ Schwierigkeiten im beruflichen Bereich (Leistungsabfall)
- ☞ Depressive Verstimmungen

Den Teufelskreis durchbrechen

Frühwarnzeichen bei Schizophrenie beachten

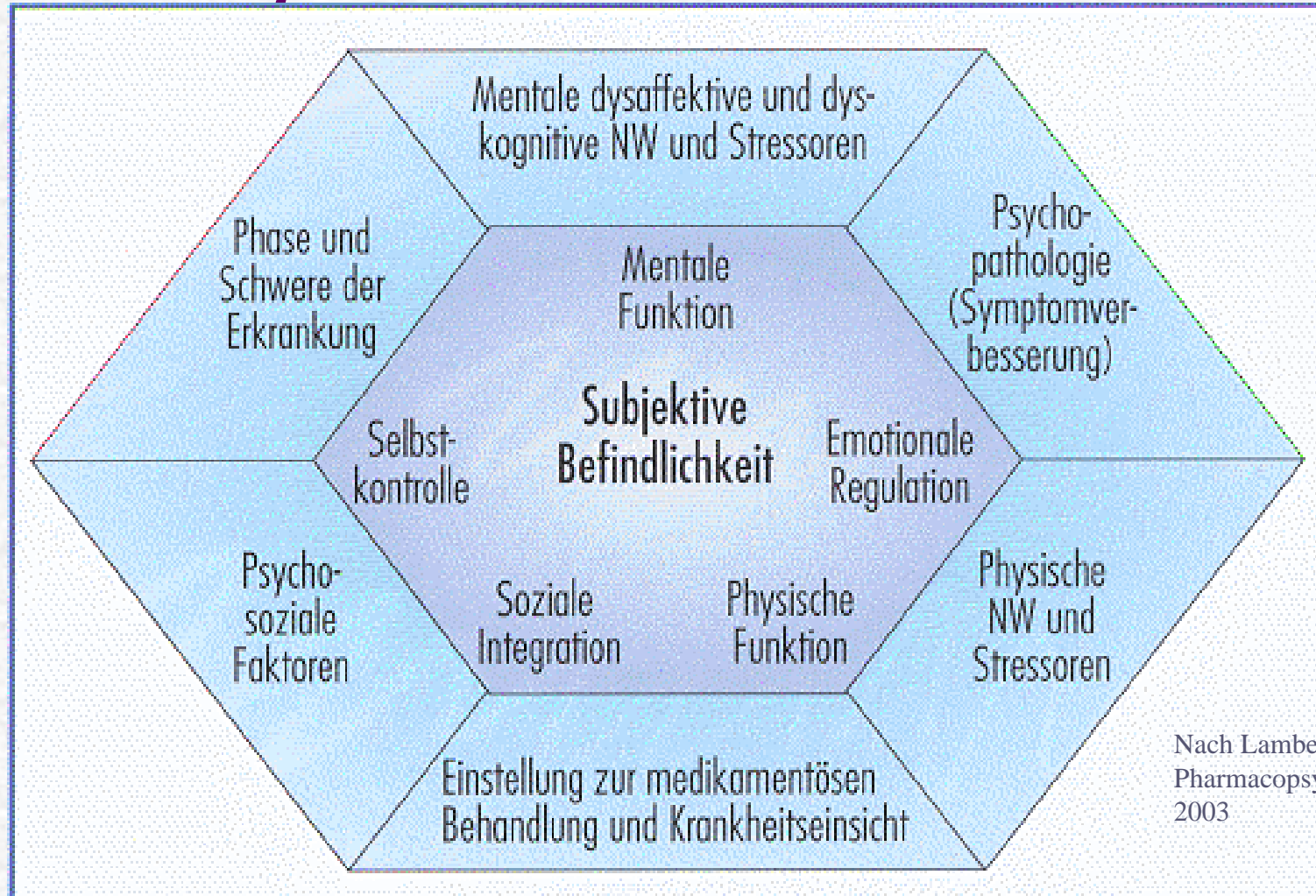


Berufliche Wiedereingliederung

Hoffmann H & Kupper Z *Psychiat Prax* 2003;30:312-317

- Für die bW wesentliche Faktoren bei chronisch Schizophrenen (N=76)
 - Neurokognitive Defizite (19 % erklärte Varianz)
 - Benton 0,88, d2 0,82
 - Resignatives Bewältigungsverhalten (11 % eV)
 - Depressiv resignatives Copingverhalten 0,80
 - IPC: C-Wert 0,67, P-Wert 0,47
 - Krankheitsverlauf (9 % eV)
 - Anzahl der Hospitalisationen 0,89
 - Dauer der Erkrankung 0,82
 - Negativsymptomatik (8 % eV)
 - NOSIE: Summe der positiven Faktoren 0,78
 - Soziale Beziehungen 0,65
 - Arbeitsverhalten (7 % eV)
 - Arbeitsleistung 0,78
 - Einstellung zur Arbeit 0,75
- 5 % soziale und arbeitsspezifische Anpassung
- 5 % altersabhängige Variablen
- 4 % Sozialverhalten
- 4 % Positiv- und Allgemeinsymptomatik
- 3 % aktives Bewältigungsverhalten

Subjektives Wohlbefinden



Nach Lambert et al.
Pharmacopsychotherapy
2003

Schizophrene Schüler brauchen ...

- ☛ kurze Lerneinheiten
- ☛ Pausen nach eigener Einschätzung
- ☛ Reizarme Umgebung
- ☛ Enge Beratung bzgl. Lernstrategien und möglichen Lernerfolgen

Fragen?

- ☞ Nennen Sie Verlaufstypen der Schizophrenie!
- ☞ Nennen Sie die 4 Säulen der Therapie!
- ☞ Nennen Sie wichtige Wahrnehmungsstörungen!